

## Hinweise zum richtigen Zitieren in Abschlussarbeiten

Dieses Dokument gibt einen kurzen Überblick, worauf beim Zitieren in wissenschaftlichen Arbeiten zu achten ist. Da es nicht abschließend ist, wird empfohlen, sich zusätzlich mit ausführlicher Literatur zum wissenschaftlichen Schreiben und Zitieren auseinanderzusetzen.

Informationen, Daten und Erkenntnisse, die beim Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit aus anderen Quellen übernommen werden, sind immer eindeutig so zu kennzeichnen, dass der Leser sie im Original wiederfinden kann. Dazu können prinzipiell verschiedene Zitierstile genutzt werden. Innerhalb einer Arbeit ist jedoch immer der gleiche Stil anzuwenden, um Konsistenz zu gewährleisten.

### Zitate

#### Direktes Zitat

Wird ein Satz (oder ein Teil eines Satzes) wortwörtlich aus einer Quelle übernommen, so handelt es sich um ein direktes Zitat. Dieses ist in Anführungszeichen zu setzen. Im Anschluss ist die Quelle anzugeben. Auslassungen innerhalb des Zitats sind mit eckigen Klammern zu kennzeichnen. Die ursprüngliche Aussage sollte durch die Auslassungen nicht verfälscht werden. Rechtschreibfehler werden übernommen und mit [sic] gekennzeichnet.

Bsp.: „Although the top 0.1% is a small group [...] carefully measuring its wealth is important“ (Saez and Zucman 2016, 521).

#### Indirektes Zitat

Wird eine Aussage nicht wortwörtlich, sondern in eigenen Worten übernommen (paraphrasiert), handelt es sich um ein indirektes Zitat. Dieses wird nicht in Anführungszeichen gesetzt. Die Quellenangabe wird um ein „vgl.“ (steht für „vergleiche“) ergänzt.

Bsp.: In den USA ist seit Ende der 1970er Jahre ein starker Anstieg der Einkommensungleichheit zu beobachten (vgl. Saez und Zucman 2016, 520).

#### Sekundärzitat

Wird ein Satz übernommen, bei dem es sich bereits in der verwendeten Quelle um ein Zitat handelt, so spricht man von einem Sekundärzitat. In diesem Fall wird zuerst die Originalquelle (Text A) genannt und im Anschluss die Quelle aufgeführt, die das Original zitiert (Text B). Dies sieht wie folgt aus: (Autor A 2000, 50, zitiert nach/in Autor B 2010, 99). Sekundärzitate sollten nur verwendet werden, wenn die Originalquelle nicht zugänglich ist.

### Zitierstil

#### Amerikanisch/Kurzbelege

Beim amerikanischen Zitierstil wird im Anschluss an ein Zitat ein Kurzbeleg im Text eingefügt. In diesem werden die Nachnamen der Autoren, das Jahr der Veröffentlichung und die Seitenzahl aufgeführt (siehe Beispiele oben). Die ausführliche Quellenangabe erfolgt im Literaturverzeichnis am Ende der Arbeit (ohne konkrete Seitenangabe). Wird dieselbe Quelle wiederholt genutzt, wird erneut der Kurzbeleg eingefügt (sofern von einer anderen Seite zitiert wird, mit veränderter Seitenzahl).

#### Deutsch/Fußnoten

Beim deutschen Zitierstil wird nach jedem Zitat eine hochgestellte Fußnote eingefügt. Im Fußnotenraum wird dann die Quelle ausführlich mit Angabe der Seitenzahl aufgeführt. Wird dieselbe Quelle wiederholt genutzt, reicht bei der Wiederholung im Fußnotenraum eine verkürzte Quellenangabe. Alle verwendeten Quellen werden auch im Literaturverzeichnis aufgeführt (dort ohne konkrete Seitenangabe).

### Sonderfall: Amerikanisch mit Fußnoten

Nutzt man den amerikanischen Stil mit Kurzbelegen für Quellenverweise, können für Ergänzungen/Anmerkungen, die nicht im Fließtext eingefügt werden sollen, zusätzlich Fußnoten verwendet werden. Die Fußnoten dürfen in diesem Fall nicht für Quellenverweise genutzt werden.

Sowohl für den amerikanischen als auch für den deutschen Zitierstil gibt es zahlreiche Variationen, was die genaue Gestaltung der Quellenangabe angeht (z.B.: Harvard Style, Chicago Style oder APA Style für den amerikanischen Stil). Auch hier ist es wichtig, dass eine Version durchgehend genutzt wird.

### **Literaturverzeichnis**

Unabhängig vom Zitierstil ist ein ausführliches Literaturverzeichnis anzulegen. Dieses ist alphabetisch nach den Nachnamen der Autoren zu gliedern. Werden von einem Autor mehrere Quellen verwendet, sind diese chronologisch aufzuführen. Werden mehrere Quellen eines Autors mit dem gleichen Veröffentlichungsjahr genutzt, wird beim amerikanischen Stil der Jahreszahl im Kurzbeleg in der Reihenfolge der Verwendung im Text ein Kleinbuchstabe angefügt, beginnend mit a. Diese „Nummerierung“ wird im Literaturverzeichnis beibehalten.

Bsp.:

Goldsmith, Raymond W. 1962. *The National Wealth of the United States in the Postwar Period*. Princeton: Princeton University Press.

Goldsmith, Raymond W. 1985. *Comparative National Balance Sheets: A Study of Twenty Countries, 1688-1978*. Chicago: University of Chicago Press.

Hornstein, Andreas. 2009a. "Notes on Collateral Constraints in a Simple Model of Housing." *FRB Richmond Working Paper* 09-3.

Hornstein, Andreas. 2009b. "Problems for a Fundamental Theory of House Prices." *FRB Richmond Economic Quarterly* 95, 1-24.

Das hier beispielhaft aufgeführte Literaturverzeichnis wurde im Chicago Style erstellt.